



Wir suchen dich!

Ausbildung und Studium
beim Landkreis Emsland

Wer wir sind ...

Die Verwaltung des Landkreises Emsland hat sich längst zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen mit einer breit gefächerten Angebotspalette entwickelt.

Entsprechend vielfältig ist auch das Aufgabenspektrum, das von den Mitarbeitern/-innen unserer Kreisverwaltung wahrgenommen wird.

Natürlich decken wir immer noch die klassischen Verwaltungsfunktionen ab; dazu gehören die allgemeine Verwaltung mit den Bereichen Personal und Organisation, soziale Leistungen, das Gesundheitswesen, das Kassenwesen, die Haushaltsführung, das Rechnungs- und Prüfungswesen, die Schulverwaltung, das Erteilen von Genehmigungen im Baubereich etc.

Darüber hinaus sind in der Verwaltung die Aufgabenfelder vertreten, die von der allgemeinen politischen Diskussion stark bestimmt werden. Dazu gehören z. B. der Umwelt- und Naturschutz, die Abfallwirtschaft, die Kultur, der Tourismus sowie die Wirtschaftsförderung.



Wir bieten regelmäßig ...

Studienplätze

- zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH)
- im Studiengang „Öffentliche Verwaltung“

Ausbildungsplätze zum/zur

- Verwaltungsfachangestellten
- Verwaltungswirt/-in
- Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation
- Fachinformatiker/-in – Systemintegration
- Straßenwärter/-in
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Studium zum/zur Diplom- Verwaltungswirt/-in (FH)

Die Ausbildung zum/zur Dipl.-Verwaltungswirt/-in (FH) erfolgt in einem Beamtenverhältnis für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst. Während des Vorbereitungsdienstes (= Zeit der Ausbildung) führen Sie die Dienstbezeichnung „Kreisinspektor-Anwärter/-in“.

Dipl.-Verwaltungswirte haben einen abwechslungsreichen Aufgabebereich mit viel Kontakt zu Menschen. Die Tätigkeit im gehobenen Dienst der Kreisverwaltung erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, Engagement und Fingerspitzengefühl im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern. Viele wichtige Entscheidungen werden auf der Ebene des gehobenen Dienstes getroffen.

Kommunizieren, Entscheiden, Organisieren, Leiten – so könnte man die wichtigsten Tätigkeiten im gehobenen Dienst umschreiben. Dazu gehören zum Beispiel: Gespräche und Schriftwechsel mit Bürgerinnen und Bürgern, interne Dienstbesprechungen, Telefonate, Erarbeiten von Problemlösungen, Mitarbeit in Projektgruppen, Teilnahme an Sitzungen, der Vortrag vor einem Gremium, Fertigen von Stellungnahmen der Behörde und vieles mehr.

Einstellungsvoraussetzungen

Als Dipl.-Verwaltungswirt/-in (FH) müssen Sie mindestens die Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand erreicht haben, insbesondere mit guten Noten in Deutsch und Mathe.

Ausbildungsdauer

Der Vorbereitungsdienst dauert 3 Jahre. Während dieser Zeit ist ein 6-semesteriges Studium an der Kommunalen Fachhochschule für Verwaltung in Niedersachsen in Hannover und eine insgesamt 12-monatige berufspraktische Studienzeit in der Kreisverwaltung abzuleisten.



An der Fachhochschule kann in Abstimmung mit der Kreisverwaltung der Studiengang Verwaltung mit dem Schwerpunkt in rechtswissenschaftlichen Fächern oder der Studiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft mit Studienschwerpunkt in betriebswirtschaftlichen Fächern gewählt werden.

Prüfungen

Nach Abschluss des 3. Semesters ist eine Zwischenprüfung und nach Abschluss des 6. Semesters die Laufbahnprüfung abzulegen.

Berufliche Perspektiven

Nach Abschluss der Ausbildung können Sie als Sachbearbeiter/-in in den verschiedenen Fachbereichen der Kreisverwaltung eingesetzt werden. Bei besonderer Eignung und einigen Jahren Berufserfahrung können Leitungs- und Führungsaufgaben übertragen werden. Dazu gehören die Arbeitsorganisation und die Kontrolle von Arbeitsergebnissen sowie die Bearbeitung besonders wichtiger Vorgänge.

Vergütung

Die monatliche Vergütung während der Ausbildung beträgt rd. 900 € brutto. Außerdem werden vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Für die Teilnahme am Studium in Hannover werden zusätzlich Umzugskosten gezahlt.

... noch Fragen?

Im Internet finden Sie Informationen zur Ausbildung und zum Beruf unter www.nsi-han.de → [Fachhochschule](#)

Studiengang Öffentliche Verwaltung (Bachelor of Arts)

Der Landkreis Emsland unterstützt den Bachelorstudiengang Öffentliche Verwaltung an der Fachhochschule Osnabrück. Dieser schließt mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst ab.

Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulreife, Fachhochschulreife oder gleichwertige Vorbildung

Studienplätze

35 – wenn Sie eine Zusage von uns haben, haben Sie auch den Studienplatz sicher.

Studieninhalte

- Rechtswissenschaften mit den Schwerpunkten allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht (u.a. Recht der Gefahrenabwehr, Kommunalrecht), Verfassungsrecht, Europarecht, Grundlagen des Privatrechts, juristische Fallstudien
- Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Verwaltungsbetriebswirtschaft und öffentliche Finanzwirtschaft
- Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Soziologie, Politologie und Sozialpsychologie
- Verwaltungswissenschaften mit den Schwerpunkten Verwaltungslehre sowie Informations- und Kommunikationstechnologie

Während der praktischen Studienzeiten lernen Sie die unterschiedlichen Fachbereiche der Kreisverwaltung kennen und können so das erworbene theoretische Wissen anwenden.



Kosten/Vergütung

Die Studiengebühren des Landes Niedersachsen in Höhe von 500,- € zzgl. Semesterbeitrag in Höhe von ca. 226,- € (Stand: WS 2008/09) übernimmt der Landkreis. Für die Zeit der vorgeschriebenen Praktika wird ein monatliches Entgelt von 500,- € gezahlt.

Besonderheiten

Nach erfolgreichem Abschluss verleiht die Fachhochschule Osnabrück den Hochschulgrad Bachelor of Arts (B.A.). Bei Absolvieren einer praktischen Einführungszeit im öffentlichen Dienst von mindestens 27 Wochen Dauer nach dem Studium wird die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in Niedersachsen erworben. Dieses zusätzliche halbe Jahr ermöglicht eine spätere Beschäftigung im Beamtenverhältnis.

... noch Fragen?

Falls Sie weitere Fragen haben oder eine Beratung wünschen, hilft die Geschäftsstelle Öffentliche Verwaltung der FH Osnabrück (Tel.: 0541 969 7001, E-Mail: oev@wi.fh-osnabrueck.de). Mehr Informationen zum Studiengang finden Sie auch im Internet unter www.wiso.fh-osnabrueck.de/oever-ba.html.

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten

Verwaltungsfachangestellte haben einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit viel Kontakt zu Menschen. Die Tätigkeit in der Kreisverwaltung erfordert Verantwortung, Engagement, Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern. Sie sind Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, beraten sie und nehmen deren Anträge entgegen. Sie ermitteln die Tatsachen, z. B. durch die Anforderung von Unterlagen oder gelegentlich auch durch eine Ortsbesichtigung, und entscheiden die Fälle nach den gesetzlichen Vorschriften.

Verwaltungsfachangestellte entwerfen Bescheide am Computer, führen Telefonate und nehmen an Dienstbesprechungen teil. Als Mitarbeiter/-in lassen Sie z. B. im Fachbereich Straßenverkehr Autos zu, entscheiden über Führerscheinanträge, müssen aber auch Geschwindigkeitsüberschreitungen von Autofahrern mit Bußgeldern ahnden. Im Fachbereich Besondere Leistungen entscheiden Sie z. B. über Wohngeldanträge und im Fachbereich Personal sind Sie für die Zahlung der Vergütung an die Mitarbeiter/-innen verantwortlich.

Einstellungsvoraussetzungen

Als Verwaltungsfachangestellte/-r müssen Sie mindestens einen guten Hauptschulabschluss erreicht haben, insbesondere mit guten Noten in Deutsch und Mathe.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Eine Verkürzung dieser Zeit ist durch bestimmte Schulabschlüsse bzw. durch sehr gute Leistungen während der Ausbildung möglich.

Die berufspraktische Ausbildung findet in den verschiedenen Fachbereichen der Kreisverwaltung statt.



Der Berufsschulunterricht wird an den Berufsbildenden Schulen Meppen in drei Blöcken erteilt. Vor der Zwischen- und Abschlussprüfung werden spezielle Vorbereitungslehrgänge vom Nieders. Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hannover e. V. durchgeführt. Während der berufspraktischen Ausbildung erhalten die Auszubildenden zusätzlich 180 Stunden dienstbegleitenden Unterricht.

Prüfungen

Zur Mitte der Ausbildung ist eine Zwischenprüfung, zum Ende eine Abschlussprüfung beim Nieders. Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hannover e.V. abzulegen.

Berufliche Perspektiven

Nach Abschluss der Ausbildung können Sie als Sachbearbeiter/-in in den verschiedenen Fachbereichen der Kreisverwaltung eingesetzt werden. Bei besonderer Eignung und entsprechender Berufspraxis besteht die Möglichkeit, den Angestelltenlehrgang II zu absolvieren, der dazu befähigt, höherwertige Aufgaben und Leitungsfunktionen wahrzunehmen.

Vergütung

Die monatliche Vergütung während der Ausbildung beträgt rund 735 € brutto. Außerdem werden eine so genannte Jahressonderzahlung im Monat November sowie vermögenswirksame Leistungen gezahlt.

... noch Fragen?

Im Internet finden Sie Informationen zur Ausbildung und zum Beruf unter www.nsi-han.de → Ausbildung
www.studieninstitut-oldenburg.de → Ausbildung → Verwaltungsberufe

Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/-in

Die Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/-in erfolgt in einem Beamtenverhältnis für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst. Während des Vorbereitungsdienstes (= Zeit der Ausbildung) führen Sie die Dienstbezeichnung „Kreissekretär-Anwärter/-in“.

Verwaltungswirte haben einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit viel Kontakt zu Menschen. Die Tätigkeit in der Kreisverwaltung erfordert Verantwortung, Engagement, Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern. Für diese sind Sie Ansprechpartner, beraten sie und nehmen die Anträge entgegen. Sie ermitteln die Tatsachen, z. B. durch die Anforderung von Unterlagen oder gelegentlich auch durch eine Ortsbesichtigung, und entscheiden die Fälle nach den gesetzlichen Vorschriften.

Verwaltungswirte entwerfen Bescheide am Computer, führen Telefonate und nehmen an Dienstbesprechungen teil. Als Mitarbeiter/-in lassen Sie z. B. im Fachbereich Straßenverkehr Autos zu, entscheiden über Führerscheinanträge, müssen aber auch Geschwindigkeitsüberschreitungen von Autofahrern mit Bußgeldern ahnden. Im Fachbereich Besondere Leistungen entscheiden Sie z. B. über Wohngeldanträge und im Fachbereich Personal sind Sie für die Zahlung der Vergütung an die Mitarbeiter/-innen verantwortlich.

Einstellungsvoraussetzungen

Als Verwaltungswirt/-in müssen Sie mindestens einen Realschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand erreicht haben, insbesondere mit guten Noten in Deutsch und Mathe.

Ausbildungsdauer

Der Vorbereitungsdienst dauert 2 Jahre. Die berufspraktische Ausbildung findet in verschiedenen Fachbereichen der Kreisverwaltung statt.



Zu Beginn wird ein 3-monatiger Grundlehrgang, zum Ende ein 6-monatiger Abschlusslehrgang beim Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hannover e. V. durchgeführt.

Prüfungen

Am Ende der Ausbildung ist die Laufbahnprüfung beim Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hannover e.V. abzulegen.

Berufliche Perspektiven

Nach Abschluss der Ausbildung können Sie als Sachbearbeiter/-in in den verschiedenen Fachbereichen der Kreisverwaltung eingesetzt werden. Bei besonderer Eignung und entsprechender Berufspraxis besteht die Möglichkeit, den Aufstieg in den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst zu absolvieren, der dazu befähigt, höherwertige Aufgaben und Leitungsfunktionen wahrzunehmen.

Vergütung

Die monatliche Vergütung während der Ausbildung beträgt rd. 850 € brutto. Außerdem werden vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Für die Teilnahme am Grund- bzw. Abschlusslehrgang in Hannover werden zusätzlich Umzugskosten gezahlt.

... noch Fragen?

Im Internet finden Sie Informationen zur Ausbildung und zum Beruf unter

www.nsi-han.de → Ausbildung

www.studieninstitut-oldenburg.de → Ausbildung → Verwaltungsberufe

Ausbildung zum/zur Kaufmann/ Kauffrau für Bürokommunikation

Kaufleute für Bürokommunikation findet man in allen Bereichen von Industrie, Handel und Verwaltung. Dort übernehmen sie im Wesentlichen Assistenz- und Sekretariatsaufgaben. Haupteinsatzgebiet ist dabei meist das geschriebene Wort, das mit allen Feinheiten der modernen Bürokommunikation gestaltet wird. Auch Tabellen und Grafiken gehören dazu. Gefragt sind Freude an kaufmännischen Tätigkeiten, gute Rechtschreibkenntnisse, Interesse an Bürokommunikation sowie ein Hang zum kreativen Umgang mit Texten und Computern. Kaufleute für Bürokommunikation sind Fachkräfte in der Textgestaltung und Kommunikationsübermittlung. Sie sind beim Landkreis Emsland insbesondere in den Schulsekretariaten tätig, unterstützen aber auch die Sachbearbeiter/-innen in den Fachbereichen der Kreisverwaltung.

Einstellungsvoraussetzungen

Als Kaufmann bzw. Kauffrau für Bürokommunikation müssen Sie mindestens einen guten Hauptschulabschluss erreicht haben, insbesondere mit guten Noten in Deutsch und Mathe.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Eine Verkürzung dieser Zeit ist durch bestimmte Schulabschlüsse bzw. durch sehr gute Leistungen während der Ausbildung möglich.

Die berufspraktische Ausbildung findet in verschiedenen Schulsekretariaten und in Gesellschaften, an denen der Landkreis Emsland beteiligt ist, statt. Der Berufsschulunterricht wird an den Berufsbildenden Schulen Meppen berufsbegleitend erteilt. Im ersten Ausbildungsjahr wird an zwei Berufsschultagen pro Woche unterrichtet, im zweiten und dritten Jahr jeweils an einem Berufsschultag.



Prüfungen

Zur Mitte der Ausbildung ist eine Zwischenprüfung, zum Ende eine Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland abzulegen.

Berufliche Perspektiven

Nach Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, als Assistentenkraft in den verschiedenen Fachbereichen der Kreisverwaltung oder in den Schulsekretariaten der kreiseigenen Schulen eingesetzt zu werden.

Vergütung

Die monatliche Vergütung während der Ausbildung beträgt rund 735 € brutto. Außerdem werden eine so genannte Jahressonderzahlung im Monat November sowie vermögenswirksame Leistungen gezahlt.

... noch Fragen?

Im Internet finden Sie Informationen zur Ausbildung und zum Beruf unter www.berufenet.de → Suche: Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation

Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

Zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen wie der emsländischen Kreisverwaltung zählt auch eine leistungsstarke EDV-Abteilung, die die Mitarbeiter dabei unterstützt, ihre Aufgaben schnellstmöglich, präzise und somit bürgerfreundlich durchzuführen.

Unsere EDV-Abteilung betreut zurzeit ca. 900 PC, ungefähr 500 Drucker sowie ca. 40 Server unter Microsoft-Betriebssystemen. Daneben bilden wir auch in den Berufsbildenden Schulen Papenburg und Lingen aus, wo die umfangreichen EDV-Schulnetzwerke zu betreuen sind. Als Fachinformatiker/-in sind Sie u. a. für folgende Aufgaben zuständig:

Systemkonfiguration

- Inbetriebnahme und Einrichtung von PC-Hardware
- Installation und Einbindung von Betriebssystem- und Standardsoftware sowie spezieller Anwendungssoftware

Netzwerke

- Einbindung von PC-Systemen in ein Netzwerk
- Pflege und Betreuung der Netzwerktechnik
- Planung und Realisierung von Print- und Fileservices im Netzwerk

Benutzerbetreuung

- Anwenderunterstützung bei Problemen im Hard- und Softwarebereich
- Beratung/Hilfestellung zur EDV-Technik

Service

- Fehleranalysen, Störungsbeseitigung

Projektplanung

- Planen von Zielen
- Lösungen erstellen
- Zielerreichung kontrollieren



Einstellungsvoraussetzungen

Als Auszubildende/-r für den Beruf Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration können Sie nur eingestellt werden, wenn Sie mindestens einen Realschulabschluss besitzen.

Außerdem sollten Sie Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und den gängigsten Programmen mitbringen.

Ausbildungsdauer/Prüfung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die berufspraktische Ausbildung findet in der jeweiligen EDV-Abteilung statt (Kreisverwaltung bzw. Berufsbildende Schulen), der Berufsschulunterricht in den Berufsbildenden Schulen Lingen oder Papenburg. Die Kernqualifikation ist bei allen IT-Berufen identisch und umfasst Bereiche wie Planen/Kontrollieren, die Fachqualifikation umfasst u. a. Systementwicklung, Programmerstellung und Projektplanung.

Zur Mitte der Ausbildung ist eine Zwischenprüfung, zum Ende eine Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland abzulegen.

Vergütung

Die monatliche Vergütung während der Ausbildung beträgt rund 735 € brutto. Außerdem werden eine so genannte Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen gezahlt.

... noch Fragen?

Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie im Internet unter:
www.berufenet.de → Suche: Fachinformatiker – Systemintegration

Ausbildung zum/zur Straßenwärter/-in

Beim Landkreis Emsland arbeiten derzeit 54 qualifizierte Mitarbeiter/-innen in den Kreisstraßenmeistereien Bawinkel und Dörpen. Die Straßenmeistereien sind mit modernen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten ausgestattet. Sie sorgen für die Verkehrssicherheit der 869 km Kreisstraßen und 700 km Radwege im Landkreis Emsland. Als Straßenwärter/-in arbeiten Sie mit modernen Fahrzeugen und Geräten, deren Bedienung und Handhabung technische Kenntnisse, Geschick und Erfahrung erfordern.

Sie...

- kontrollieren das Straßennetz,
- überprüfen Brückenbauwerke, Straßendurchlässe und andere Ingenieurbauwerke,
- reparieren Fahrbahndecken und Radwege,
- halten Entwässerungsanlagen funktionsfähig,
- pflanzen und pflegen Bäume, Sträucher und Grünanlagen,
- reinigen die Straßen und Radwege,
- stellen Verkehrszeichen, Leit- und Schutzeinrichtungen auf,
- streuen und räumen die Straßen bei Glätte und Schneefall.

Einstellungsvoraussetzungen

Voraussetzung für Ihre Ausbildung ist ein guter Hauptschulabschluss, insbesondere mit guten Noten in Mathe.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung zum/zur Straßenwärter/-in dauert 3 Jahre. Während der Ausbildungszeit werden Sie in einer der beiden Kreisstraßenmeistereien praktisch ausgebildet. Darüber hinaus erhalten Sie eine überbetriebliche Ausbildung im Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft in Mellendorf bei Hannover. Der Berufsschulunterricht findet als Blockunterricht an den Berufsbildenden Schulen Cadenberge in der Nähe von Stade statt.



Bestandteil der Ausbildung ist auch der Erwerb des Lkw-Führerscheines (Klassen C und CE). Zur Mitte der Ausbildung ist eine Zwischenprüfung, zum Ende eine Abschlussprüfung abzulegen.

Berufliche Perspektiven

Durch gute Leistungen als Straßenwärter/-in haben Sie später die Möglichkeit, besonders verantwortungsvolle Positionen wie Streckenfahrer/-in oder Kolonnenführer/-in einer Straßenmeisterei zu übernehmen.

Ausbildungsvergütung

Die monatliche Vergütung während der Ausbildung beträgt rund 735 € brutto. Außerdem werden eine so genannte Jahressonderzahlung im Monat November sowie vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Für die Teilnahme an auswärtigen überbetrieblichen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen werden zusätzlich Reisekosten gezahlt.

... noch Fragen?

Es besteht die Möglichkeit, ein Praktikum in einer der Kreisstraßenmeistereien zu absolvieren. Vielleicht hilft „ein Blick hinter die Kulissen“ und ein Gespräch mit einem/einer Auszubildenden vor Ort.

Wenn Sie Interesse an einem Praktikumsplatz haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Kreisstraßenmeisterei Bawinkel (Tel. 05963 1301) oder an die Kreisstraßenmeisterei Dörpen (Tel. 04963 1790).

Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie im Internet unter:

www.berufenet.de → Suche: **Straßenwärter**

Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland bildet Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft aus. Auf den kreiseigenen Deponien sind zurzeit 26 qualifizierte Mitarbeiter/-innen beschäftigt. Diese arbeiten mit modernen Fahrzeugen und Geräten, deren Bedienung und Handhabung technische Kenntnisse, Geschick und Erfahrung erfordern.

Aufgabenbereich Waage

- Annahme, Identifizierung und Kontrolle der Abfallanlieferungen
- Durchführung und Dokumentation der Wiegung
- Durchführung der täglichen Wartungs-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den Einrichtungen und Geräten im Aufgabenbereich

Aufgabenbereich Wertstoffhof

- Annahme, Identifizierung und Kontrolle der Anlieferungen am Wertstoffhof einschließlich der Schadstoffe für die Schadstoffhalle und E-Geräte

Aufgabenbereich Abfall- und Wertstoffumschlag und -lagerung

- Kontrolle der Abfallanlieferungen
- Maschinelle Verladung von Abfällen und Wertstoffen

Aufgabenbereich allgemeiner Deponiebetrieb und Deponierung

- Kontrolle der Abfälle zur Ablagerung und Einbau mit technischem Gerät
- Ausführung kleinerer Reparaturarbeiten

Einstellungsvoraussetzungen

Sie können eingestellt werden, wenn Sie

- mindestens einen guten Hauptschulabschluss oder
- einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen.

Weitere Voraussetzung für diese Ausbildung ist Interesse an Physik, Chemie, Biologie und Mathe.



Ausbildungsdauer/Prüfungen

Die Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft dauert 3 Jahre. Sie kann bei Realschulabsolventen um ein halbes Jahr, bei Abiturienten um ein ganzes Jahr verkürzt werden.

Die praktische Ausbildung erfolgt auf einer der Zentraldeponien im Emsland, die überbetriebliche Ausbildung im Labor- und Werkstattbereich bei der DEULA in Hildesheim sowie in einem kommunalen Wasserwerk und einer Kläranlage. Der Berufsschulunterricht findet als Blockunterricht an den Berufsbildenden Schulen Goslar statt. Zur Mitte der Ausbildung ist eine Zwischenprüfung, zum Ende eine Abschlussprüfung abzulegen.

Vergütung

Die monatliche Vergütung während der Ausbildung beträgt rund 735 € brutto. Außerdem werden eine so genannte Jahressonderzahlung im Monat November sowie vermögenswirksame Leistungen gezahlt.

... noch Fragen?

Ihre Fragen zum Ausbildungsberuf der Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft beantworten wir gerne. Wenden Sie sich bitte an den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Emsland (Tel. 05931 44-1595).

Daneben besteht die Möglichkeit, ein Praktikum auf einer der Zentraldeponien zu absolvieren. Vielleicht hilft Ihnen bei der Entscheidungsfindung „ein Blick hinter die Kulissen“ und ein Gespräch mit einem/einer Auszubildenden vor Ort. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an den Deponieleiter Herrn Tiek (Tel. 05931 44-2613).

Weitere Informationen: www.berufenet.de → Suche: **Abfallwirtschaft**



Komm' ins Team!



Unsere Ausbildungsstellen werden in der Regel kurz vor oder nach den Sommerferien für das darauf folgende Jahr in den emsländischen Tageszeitungen und auf unserer Homepage ausgeschrieben.

Fragen zu allen Ausbildungsberufen beantworten wir gerne!

Landkreis Emsland
- Fachbereich Personal -
Ordeniederung 1, 49716 Meppen

Telefon: 05931 44-1326
Fax: 05931 44-391326
E-Mail: ausbildung@emsland.de
www.emsland.de